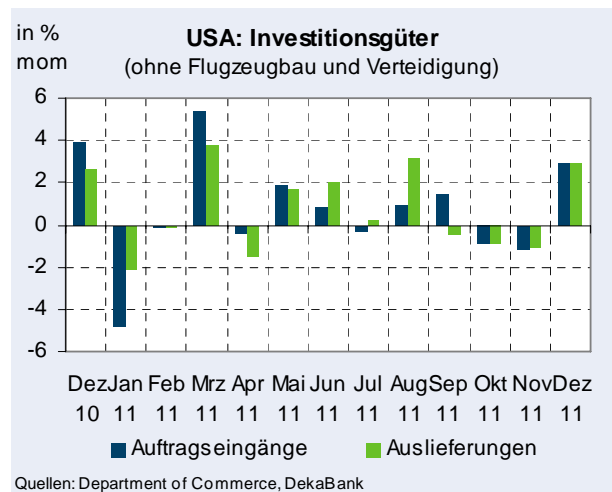
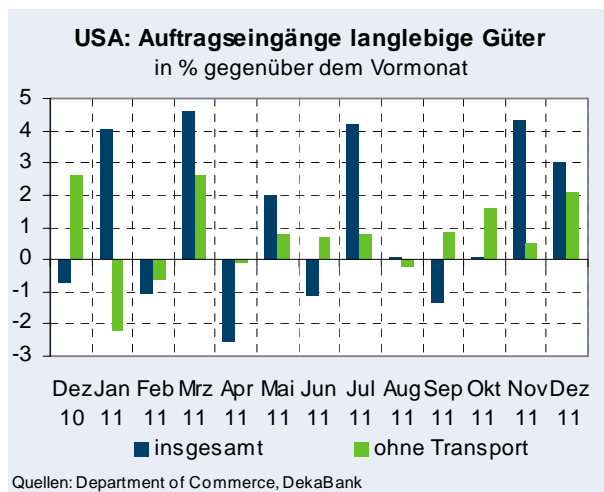


## USA: Auftragseingänge überraschend stark – Hinweise auf überaus kräftige Investitionsdynamik der Unternehmen

- Die Auftragseingänge für langlebige Güter sind im Dezember zum zweiten Mal in Folge kräftig gegenüber dem Vormonat angestiegen. Eine positive Überraschung stellte der starke Zuwachs außerhalb des Transportsektors dar.
- Sowohl für die Auftragseingänge als auch für die Auslieferungen von Investitionsgütern (ohne Verteidigung und Flugzeugbau) wurden für Dezember ungewöhnlich hohe monatliche Zuwachsraten gemeldet.

**1. Die Auftragseingänge für langlebige Güter sind im Dezember zum zweiten Mal in Folge überaus kräftig angestiegen.** Der Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 3,0 % entsprach zwar nicht unseren Erwartungen, da wir insbesondere im Bereich des zivilen Flugzeugbaus mit einem noch kräftigeren Anstieg gerechnet hatten (Bloomberg-Umfrage: 2,0 %, DekaBank: 5,0 %). Gleichwohl wurden auch wir von den Entwicklungen positiv überrascht: Rechnet man den Transportsektor heraus, dann verblieb immerhin ein monatlicher Anstieg der Auftragseingänge um 2,1 %. Wir hatten nach dieser Abgrenzung nur mit etwas mehr als einer monatlichen Stagnation gerechnet (Bloomberg-Umfrage: 1,0 %).



**2. Die wichtigsten Wachstumsbeiträge außerhalb des Transportsektors kamen vom konjunktursensiblen Bereich **Maschinen** sowie aus dem Bereich **Erze**. Hinzu kam ein Anstieg im Bereich **Computer & Elektronik**. Der Bereich Maschinen sowie der Bereich Computer & Elektronik fließen in die separate Berechnung der Investitionsgüter ein. Dies erklärt, weshalb auch die **Auftragseingänge für Investitionsgüter (ohne Verteidigung und Flugzeugbau)** mit einem monatlich starken Zuwachs um 2,9 % aufwarten können. Dies ist immerhin der stärkste Zuwachs seit März 2011 und der viertstärkste überhaupt in diesem Aufschwung.**

Auftragseingänge aus- gewählter Produktbereiche	Anteil	Veränderung ggü. Vormonat (in %)		
		Okt 11	Nov 11	Dez 11
Gebrauchsgüter (insgesamt)	100%	0,1	4,3	3,0
Erze	9%	5,9	5,6	5,1
Verarbeitete Metalle	14%	0,2	0,3	-1,4
Maschinen	14%	0,8	1,5	6,0
Computer & Elektronik	14%	1,3	-5,6	1,2
Elektrische Ausrüstungen	5%	-0,3	0,2	-1,1
Transport	25%	-4,5	16,6	5,5
Restgröße	19%	1,1	0,4	0,2

Quellen: Department of Commerce, DekaBank

3. Ebenfalls um 2,9 % haben die Auslieferungen von Investitionsgütern (**ohne Verteidigung und Flugzeugbau**) gegenüber dem Vormonat zugelegt. Hier liegt sogar der drittstärkste monatliche Zuwachs in diesem Aufschwung vor. Nach einem sehr starken Investitionsanstieg der Unternehmen im dritten Quartal dürfte morgen, zusammen mit den Daten zum Bruttoinlandsprodukt, im vierten Quartal eine nur schwache Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen gemeldet werden. Hieran ändern auch die guten Dezemberzahlen nicht mehr viel, da sie aus statistischer Sicht eine höhere Relevanz für das Folgequartal haben. Folglich hellen sich die Wachstumserwartungen eher für das laufende erste Quartal 2012 auf. **Noch bevor erneute Zweifel über die Standhaftigkeit der US-Wirtschaft im neuen Jahr auftauchen konnten, lassen die monatlichen Investitionsdaten den Schluss zu, dass die grundsätzliche Investitionsdynamik der Unternehmen weiterhin überaus kräftig in diesem Aufschwung ist.**

Rudolf Besch, Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: rudolf.besch@deka.de